

1. Record Nr.	UNINA9910476942403321
Autore	Zgoll Christian
Titolo	Tractatus mythologicus : Theorie und Methodik zur Erforschung von Mythen als Grundlegung einer allgemeinen, transmedialen und komparatistischen Stoffwissenschaft // Christian Zgoll
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : De Gruyter, , 2019
Descrizione fisica	1 online resource (xxiv, 627 pages) : illustrations
Collana	MythoS
Disciplina	291.13
Soggetti	Mythology Comparative studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Programmatischer Auftakt der Reihe MythoS: Die vom Autor entwickelten Methoden der Hylemanalyse und der Stratifikationsanalyse stecken den Rahmen einer neuen Mythosforschung ab. Auf der Grundlage eines präzisierten Stoffbegriffs, der Stoffe als Sequenzen kleinster Stoffbausteine (Hyleme) begreift, die nicht auf bestimmte mediale Konkretionen festgelegt sind, werden Mythen durch Hylemanalysen nicht als Texte oder Bilder, sondern als Stoffe erforschbar. Mythen, so zeigt der theoretische Zugriff, sind durch vielfältige Einflüsse und Überarbeitungen umkämpfte und daher komplex geschichtete Stoffe. Stratifikationsanalysen eröffnen die Möglichkeit, dieser Vielschichtigkeit durch einen entsprechend differenzierten Interpretationsansatz gerecht zu werden. Darüber hinaus werden quantitativ und qualitativ objektivierbare Kriterien für Mythenvergleiche erarbeitet. Theorie und Methodik werden durch exemplarische Untersuchungen v. a. anhand griechisch-romischer und altorientalischer Mythen veranschaulicht. Mit einer wegweisenden Arbeit wird hier das Fundament gelegt für die Ausarbeitung einer Mythostheorie auf der Basis einer neu aufgestellten allgemeinen, transmedialen und komparatistischen Stoffwissenschaft (Hylistik). The volume is a programmatic manifesto for the new series MythoS.</p>

The author develops new methods -- the hyleme analysis and the stratification analysis -- and applies them on mythological materials, reconstructing myths as "Stoffe" and making them understandable in their polymorphic nature. In this groundbreaking work, the author sets the stage for a general theory of myth based on a new comprehensive, transmedial and comparative Stoff-research.--

---